

# Beziehung statt Leistung (Römer 4, 13-25)

## Römer 4,13-25

### Abraham

Verheis- sung: Welt erben; Hoff- nung	sah seinen "erstor- benen Leib" und das "Ab- sterben des Mutter- leibs" an	Glauben <i>vor</i> Gott, der <b>Tote</b> (Abrahams und Saras Zeu- gungskraft) <b>auf- erweckt</b> ; volle Gewissheit, Stärkung; keinen Zweifel durch Unglauben; gab Gott die Ehre	wo kein Gesetz ist, da ist auch keine Über- tretung	Glaubens- gerechtig- keit, Gnade	geist- licher Vater
--	---	---	---	---	---------------------------

## Römer 4,13-25

### Abraham

<b>Verheisung:</b> Welt erben; Hoffnung	sah seinen "erstorbenen Leib" und das "Absterben des Mutterleibs" an	Glauben <i>vor</i> Gott, der <b>Tote</b> (Abrahams und Saras Zeugungskraft) <b>auf-erweckt</b> ; volle Gewissheit, Stärkung; keinen Zweifel durch Unglauben; gab Gott die Ehre	wo kein Gesetz ist, da ist auch keine Übertretung	Glaubensgerechtigkeit, Gnade	geistlicher Vater
---	--	--	---	------------------------------	-------------------

## Römer 4,13-25

### Abraham

Verheis- sung: Welt erben; Hoff- nung	<b>sah</b> seinen "erstor- benen Leib" und das "Ab- sterben des Mutter- leibs" <b>an</b>	Glauben <i>vor</i> Gott, der <b>Tote</b> (Abrahams und Saras Zeu- gungskraft) <b>auf- erweckt</b> ; volle Gewissheit, Stärkung; keinen Zweifel durch Unglauben; gab Gott die Ehre	wo kein Gesetz ist, da ist auch keine Über- tretung	Glaubens- gerechtig- keit, Gnade	geist- licher Vater
--	---	---	---	---	---------------------------

## Römer 4,13-25

### Abraham

Verheis- sung: Welt erben; Hoff- nung	sah seinen "erstor- benen Leib" und das "Ab- sterben des Mutter- leibs" an	Glauben <b>vor Gott,</b> der <b>Tote</b> (Abrahams und Saras Zeu- gungskraft) <b>auf- erweckt;</b> volle Gewissheit, Stärkung; keinen Zweifel durch Unglauben; gab Gott die Ehre	wo kein Gesetz ist, da ist auch keine Über- tretung	Glaubens- gerechtig- keit, Gnade	geist- licher Vater
--	---	--	---	---	---------------------------

## Römer 4,13-25

### Abraham

Verheis- sung: Welt erben; Hoff- nung	sah seinen "erstor- benen Leib" und das "Ab- sterben des Mutter- leibs" an	Glauben <i>vor</i> Gott, der <b>Tote</b> (Abrahams und Saras Zeu- gungskraft) <b>auf- erweckt</b> ; volle Gewissheit, Stärkung; keinen Zweifel durch Unglauben; gab Gott die Ehre	wo <b>kein Gesetz</b> ist, da ist auch keine Über- tretung	Glaubens- gerechtig- keit, Gnade	geist- licher Vater
--	---	---	---	---	---------------------------

## Römer 4,13-25

### Abraham

Verheis- sung: Welt erben; Hoff- nung	sah seinen "erstor- benen Leib" und das "Ab- sterben des Mutter- leibs" an	Glauben <i>vor</i> Gott, der <b>Tote</b> (Abrahams und Saras Zeu- gungskraft) <b>auf- erweckt</b> ; volle Gewissheit, Stärkung; keinen Zweifel durch Unglauben; gab Gott die Ehre	wo kein Gesetz ist, da ist auch keine Über- tretung	<b>Glaubens- gerechtig- keit</b> , Gnade	geist- licher Vater
--	---	---	---	---	---------------------------

## Römer 4,13-25

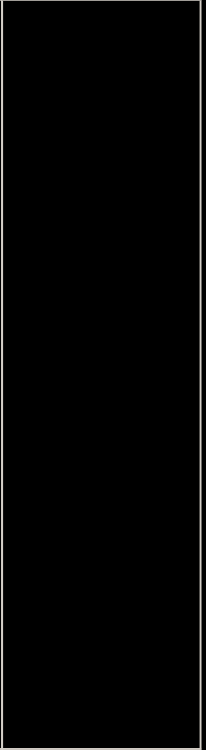
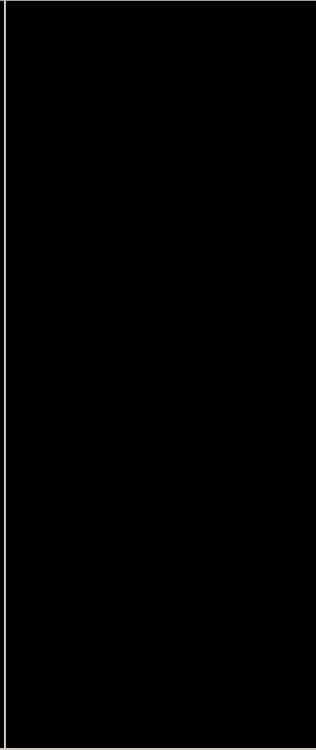
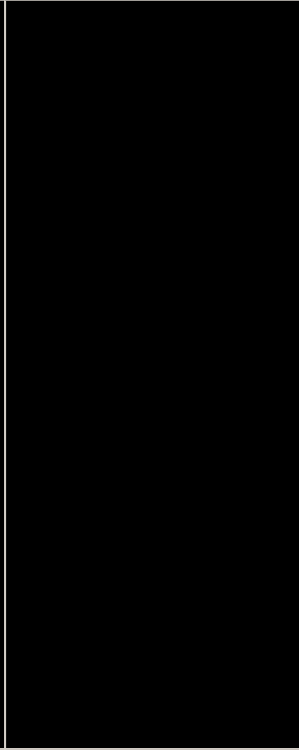
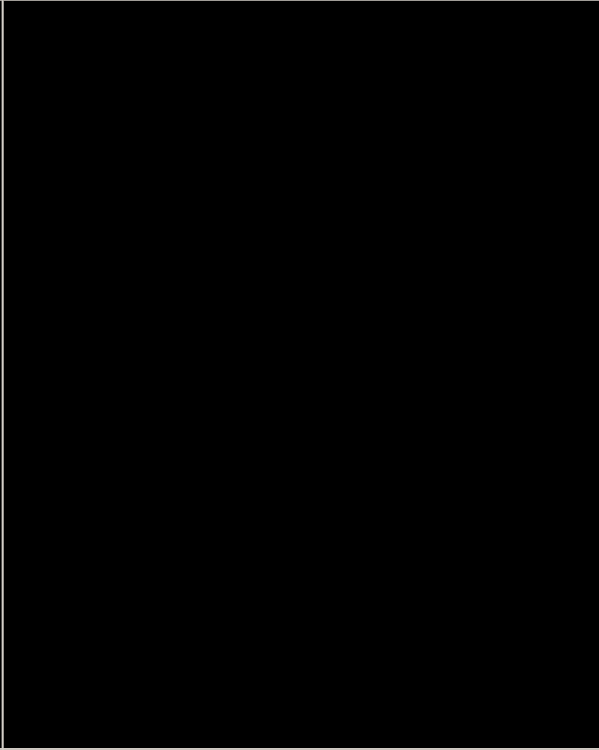
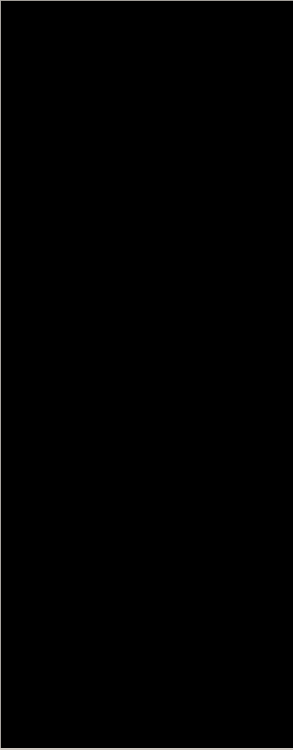
### Abraham

Verheis- sung: Welt erben; Hoff- nung	sah seinen "erstor- benen Leib" und das "Ab- sterben des Mutter- leibs" an	Glauben <i>vor</i> Gott, der <b>Tote</b> (Abrahams und Saras Zeu- gungskraft) <b>auf- erweckt</b> ; volle Gewissheit, Stärkung; keinen Zweifel durch Unglauben; gab Gott die Ehre	wo kein Gesetz ist, da ist auch keine Über- tretung	Glaubens- gerechtig- keit, Gnade	<b>geist- licher Vater</b>
--	---	---	---	---	------------------------------------



--	--	--	--	--	--

Gott hat  
einen  
grossen  
Plan.



Gott hat  
einen  
grossen  
Plan.

Ich aber  
realisiere,  
dass ich  
nichts  
ausrich-  
ten kann.

Gott hat einen grossen Plan.	Ich aber realisiere, dass ich nichts ausrichten kann.	Doch ich bleibe <i>vor</i> Gott. Ich bleibe seinem Plan treu, weil ich darauf vertraue, dass er auch aus dem Nichts etwas erschaffen kann – und deshalb auch durch mich!			
------------------------------	---	--	--	--	--

Gott hat einen grossen Plan.	Ich aber realisiere, dass ich nichts ausrichten kann.	Doch ich bleibe <i>vor</i> Gott. Ich bleibe seinem Plan treu, weil ich darauf vertraue, dass er auch aus dem Nichts etwas erschaffen kann – und deshalb auch durch mich!	Gott klagt mich nicht an. Es geht nicht um meine Leistung.		
------------------------------	---	--	--	--	--

Gott hat einen grossen Plan.	Ich aber realisiere, dass ich nichts ausrichten kann.	Doch ich bleibe <i>vor</i> Gott. Ich bleibe seinem Plan treu, weil ich darauf vertraue, dass er auch aus dem Nichts etwas erschaffen kann – und deshalb auch durch mich!	Gott klagt mich nicht an. Es geht nicht um meine Leistung.	Gott schenkt mir sein OK. Ich lebe aus der Gnade.	
------------------------------	---	--	--	---	--

Gott hat einen grossen Plan.	Ich aber realisiere, dass ich nichts ausrichten kann.	Doch ich bleibe <i>vor</i> Gott. Ich bleibe seinem Plan treu, weil ich darauf vertraue, dass er auch aus dem Nichts etwas erschaffen kann – und deshalb auch durch mich!	Gott klagt mich nicht an. Es geht nicht um meine Leistung.	Gott schenkt mir sein OK. Ich lebe aus der Gnade.	So werde ich zum Vorbild.
------------------------------	---	--	--	---	---------------------------





## Christen

Glauben, dass  
**Jesus vom Tod  
auferweckt** wurde

Jesus  
starb für  
unsere  
Über-  
tretungen.

Jesus  
wurde für  
unsere  
Rechtferti-  
gung auf-  
erweckt.

## Christen

Glauben, dass  
**Jesus vom Tod  
auferweckt** wurde

Jesus  
starb für  
unsere  
Über-  
tretungen.

Jesus  
wurde für  
unsere  
Rechtferti-  
gung auf-  
erweckt.

Ich glaube, dass  
Jesus Gottes' gros-  
ser Plan ist – auch  
für mich, obwohl ich  
geistlich tot bin.

Gott klagt  
mich nicht  
an. Jesus  
sühnte  
meine  
Sünde.

Jesus  
schenkt  
mir Gottes  
OK.

# Pharisäer

Gesetz

Über-  
tretung

Zorn

~~Ver-  
heis-  
sung~~

## Pharisäer

Gesetz

Über-  
tretung

Zorn

~~Ver-  
heis-  
sung~~

Ich bin kompetent  
und stark – ins-  
besondere auch in  
religiösen Dingen.

Ok, ich  
habe  
meine  
schwa-  
chen  
Stunden.

Ich fühle  
mich von  
Gott nicht  
angenom-  
men.

Gott  
und  
sein  
Plan  
sind  
uner-  
reich-  
bar.



Abraham lebte *vor* Gott – und wurde reich gesegnet.

Werde zum geistlichen Kind von Abraham –  
und du wirst reich gesegnet!

